



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

VW-Konzern: Bericht zur nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen

Mehrseitiger Report berichtet über **Risiken bei Lieferketten**

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg. Werden Menschenrechte und Umweltstandards eingehalten? Wie nachhaltig sind die Beschaffungspraktiken? Transparenz bei den Lieferketten wird nicht nur vom Gesetzgeber durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verlangt, sondern auch von den Anlegern. Der Wolfsburger Volkswagen-Konzern hat jetzt seinen jährlichen Bericht über die Fortschritte bei Transparenz und Risikominderung in den Rohstofflieferketten veröffentlicht, den „Responsible Raw Materials Reports 2022“.

„Der ‚Responsible Raw Materials Report‘ zeigt nicht nur unsere Fortschritte bei Transparenz und Risikominderung in den

Rohstofflieferketten auf, sondern benennt auch Herausforderungen. Wir gehen damit deutlich über unsere rechtlichen Verpflichtungen hinaus“, sagt Dirk Große-Loheide, Einkaufsvorstand der Marke Volkswagen Pkw und Mitglied der erweiterten Konzernleitung. Um der Verantwortung gerecht zu werden, habe man kontinuierlich die Zusammenarbeit mit indirekten Zulieferern in der vorgelagerten Lieferkette ausgeweitet. Dort ist die Herausforderung laut Große-Loheide auch am größten. „Unser Rohstoff Management System umfasst spezifische Maßnahmen zur Risikoidentifizierung und -minderung in der vorgelagerten Lieferkette“, sagt er. Die Lieferkette des Konzerns ist sehr kom-



Für Rohstoffe wie Nickel, Kobalt oder Lithium wurden die spezifischen Risiken ermittelt.

FOTO: VOLKSWAGEN AG

plex. Als Kontrollsystem wurde von Volkswagen ein „Raw Materials Due Diligence Management System“ installiert. Diese Systeme ermöglichen es Unternehmen, die Herkunft und den Nachweis

der ethischen und nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen zu überprüfen, sodass der geltende Rechtsstandard eingehalten wird.

Neu installiert wurde mit Kerstin Waltenberg eine Menschen-

rechtsbeauftragte, um insbesondere die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten zu überprüfen. Sie ist Teil des im vergangenen Jahr neu eingerichteten „Human Rights Focus System“. Mit diesem sollen besonders hohe Risiken im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen und Umwelt identifiziert werden. Ein Schwerpunkt lag 2022 auch auf der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Batterieherstellern und deren Zulieferern. Ziel: die Transparenz innerhalb der Lieferkette schrittweise erhöhen und den verantwortungsvollen Rohstoffbezug durch Audits, eine systematische Überprüfung auf die Umsetzung festgelegter Standards und Gesetze, sicherstellen.

Helios Klinikum Gifhorn

Willkommen im Leben



Hauptsache gesund – das ist der wichtigste Wunsch, den Eltern für ihr Baby haben. Für die Sicherheit von Mutter und Kind sorgen die Hebammen und Ärzte unserer Gynäkologie und Geburtshilfe.

Im Jahr 2022 durften wir in unserem Klinikum **1.320** neue Erdenbürger begrüßen.

Die Geburt eines Kindes ist einer der größten Momente im Leben und sicherlich der schönste Anlass für einen Klinikaufenthalt. Es erwartet Sie bei uns eine familienorientierte Geburtshilfe. Unser Team, bestehend aus Hebammen, Ärzten, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern begleitet und unterstützt Sie vor, während und nach der Geburt.

Infoabend für werdende Eltern:

Informieren Sie sich bei unserem Infoabend mit Kreißsaalführung direkt im Klinikum. Die Veranstaltung findet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Helios Klinikum Gifhorn

Campus 6, 38518 Gifhorn

Kreißsaaltelefon: (05371) 87-1670